

# Gott ruft heim

*33 biblische Liebesgrüße  
aus der Rhön*

Engelsdorfer Verlag  
Leipzig  
2024

## *Impressum*

*Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.*

*ISBN 978-3-96940-877-3*

*Copyright (2024) Engelsdorfer Verlag Leipzig  
Alle Rechte beim Autorin und Autor*

*Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)  
Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier*

*[www.engelsdorfer-verlag.de](http://www.engelsdorfer-verlag.de)*

*18,90 Euro (DE)*

# Vorwort

## **Gedanken von Frank Höbel**

**W**o das Wort Gottes auf Poesie und Brauchtum trifft, da fühlen die meisten Mitmenschen sofort eine große Liebe zu ihrer Heimat, jeder nach seinen Lebenserfahrungen und Zielen. Seit vielen Jahrhunderten entstehen sehr unterschiedliche Variationen von gelebten Traditionen im großen Vertrauen auf Gott, im gegenseitigen Respekt voneinander im Miteinander sowie in der Wertschätzung unserer einmaligen Natur. Gerade die Dankbarkeit im Tanz mit der Einfachheit der Dinge ist dabei das Wertvollste.

Dazu gehören auch das miteinander Reden, das gegenseitige Verstehen und das Finden von gemeinsamen Lösungen. Die Heimatliebe ist in so vielen Dingen auszumachen, in wie kaum einem anderen Lebensbereich. Schauen Sie sich um und entdecken Sie selbst, was Ihnen die Heimat wirklich alles geben kann. Da entstehen Beziehungen, es finden sich wertvolle Gemeinschaften, das Vereinsleben entwickelt sich oder unvorhersehbare Dinge funktionieren einfach so im Einklang mit allem.

Die Verbundenheit zum Glauben in Liturgien, zu Geschichten, Sagen, Gedichten, Gemälden, Musiken, Liedern, zum Theater, zu Tänzen, Kleidung, Trachten, Rezepten und nicht zuletzt zu unserer Sprache lassen unser Inneres nach außen tragen, erzählen und fühlen.

*Das Wort Gottes, das bei vielen Menschen mittlerweile zu den verstaubten Märchen zählt, ist inzwischen der heißeste Krimi, der immer aktueller auf der Bühne unseres Lebens stattfindet. Jeder sollte ihn kennenlernen dürfen, um die richtigen Entscheidungen zu versuchen. Ertappt Euch selbst im Alltag, beobachtet Eure Mitmenschen, hört bei Gesprächen einfach mal zu, ohne dabei in das größere Umfeld zu gehen.*

*Die Bibel enthält das Testament von Gott an die Menschen, um dieses immer wieder weiterzugeben und vorzuleben. Wir alle sind die Erben und können es annehmen oder ausschlagen, jeder nach seinem Willen und Bewusstsein. Diese leicht zu verstehenden Gedichte mögen Sie einladen, sich mit Ihrem Testament auseinanderzusetzen. Mit einfachen einleitenden Worten finden Sie Aufklärung und Einsichten in das Vermächtnis Gottes, das zum noch besseren Verstehen mit wunderbar gelungenen Comics in der Zeichensprache von Marion Serbser eindrucksvoll bebildert ist.*

*Das Buch konzentriert sich auf unsere brandaktuelle Situation und wie sie von uns gemeinsam gelöst werden kann. Es spendet Trost und Hoffnung, dass keiner im Stich gelassen wird, der wirklich nach dem Guten sucht. Derjenige wird es finden, wer es im Alltag mit sich führt und an die Mitmenschen abgibt.*

*Entdecken Sie die Hintergründe der Vernichtung von Sodom und Gomorra, des Baus der Arche Noah und woher die Hiobsbotschaft oder das Salomonische Urteil kommt. Was hat es mit den Riesen auf sich, was verbirgt sich hinter dem Exodus, was steht in den Zehn Geboten und wohin soll unsere*

*Reise in die neue Welt gehen? Hat Gott wirklich einen Plan für uns? Gehen Sie mit auf eine Abenteuerreise durch die Wüste nach Ägypten, nach Juda und Galiläa im heutigen Israel, nach Babylon und Ninive im Irak, nach Sodom und Gomorra in Jordanien und erleben Sie Wunder in der Löwengrube. Lauschen Sie der Offenbarung des Johannes, die in vollem Gange ist. Es liegt nur an uns, wie wir miteinander umgehen, wie wir uns verstehen und ob wir gemeinsam und entschlossen handeln, um heimkehren zu können. Erquickten Sie sich an der Weisheit Gottes und Jesu Christi, dem Messias, wie Sie diese in solcher poetischen Form noch nicht erhalten haben.*

*U*nsere regionale Mundart ist nur ein kleiner Teil von gewachsenen Kulturwerten und wir brauchen diese Verbundenheit zur Heimat als ein vertrauensvolles Zeichen des Hierseins. Es war mir eine ganz besondere Ehre und Herausforderung, mit großer Leidenschaft diese herrlichen ausgewählten Bibelgedichte von Marion Serbser in den Dialekt meines Heimatortes Kaltenlengsfeld/Rhön zu übertragen und weiterzugeben. Ihre große Verbundenheit zu Gott und ihre vorgelebte Nächstenliebe, das ist ihr Leben. Jeder spürt sofort, dass es ihr eine Herzensangelegenheit ist, sich im festen Glauben Gott anzuvertrauen. Die Liebe Gottes ist ein Geschenk des Himmels, um die Einheit der Menschen in einem friedlichen und wertschätzenden Miteinander verwirklichen zu können. Die Poetin Marion Serbser kann man wahrlich als Sprachrohr Gottes ansehen und noch beindruckender anhören. Ich bin mir ganz sicher, dass es weitere hingebungsvolle Gedichtbände von ihr für uns geben wird. Nun wünsche ich Ihnen mit großer Freude ein beseeltes Lesevergnügen mit „Gott ruft heim“!

# Gedichterverzeichnis

## ALTES TESTAMENT

---

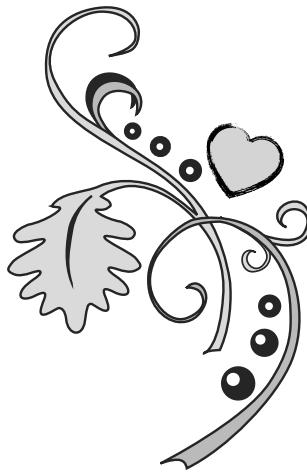
<b>Die Schöpfung</b> (1. Mose)	21
- De Schöpfung -	
<b>Von den Riesen</b> (1. Mose 6 und 4. Mose 13)	28
- Von de Riese -	
<b>Sodom und Gomorra</b> (1. Mose 13-19)	40
- Sodoom onn Gomorra -	
<b>Exodus</b> (2. Buch Mose)	49
- Exodus -	
<b>Die Zehn Gebote</b> (2. Mose 20)	56
- De Zah Geboote -	
<b>Die falschen Propheten</b> (5. Mose 13)	63
- De faud'sche Prophete -	
<b>Abkehr von Trauerbräuchen</b> (5. Mose 14)	70
- Obgekeer von Truuwerbräuch -	
<b>Hiob</b> (Hiob)	75
- Hiob -	
<b>Mein Hirte</b> (Psalm 23)	107
- Minn Hirte -	
<b>Weisheiten</b> (Sprüche 27,28)	112
- Weishaite -	
<b>Salomonisches Urteil</b> (1. Könige 3)	119
- Salomonisch Urtaiu -	
<b>Endlich frei</b> (Jesaja 40)	126
- Endlich frei -	
<b>Erlösung</b> (Jesaja 43)	133
- Erlösing-	
<b>Wolf und Lamm</b> (Jesaja 65)	140
- Wouff onn Lämmche -	

<b>Verlorene Schafe</b> (Jesaja 66,3; Jeremia 50,6-7; Hesekiel 34; Mt 18; Apostel 8,32 )	<b>146</b>
- Verlurne Schoff -	
<b>In der Löwengrube</b> (Daniel 4-6)	<b>158</b>
- Enn de Löwegruuwe -	
<b>Ninive</b> (Jona 3)	<b>172</b>
- Ihsecht enn Ninive -	
<b>Gericht über Jerusalem</b> (Zephanija 2-3)	<b>178</b>
- Gerecht üewer Jerusalem -	

## NEUES TESTAMENT

<b>Weizen und Spreu</b> (Matthäus 3, Lukas 3, Psalm 1,4)	<b>185</b>
- Waiss onn Spreu -	
<b>Glücklich sein</b> (Seligpreisungen, Mt5)	<b>195</b>
- Glöckseelich sei -	
<b>Vom Schätze sammeln</b> (Matthäus 6)	<b>201</b>
- Gesummutte Schäetz -	
<b>Unnütze Sorgen</b> (Matthäus 6)	<b>206</b>
- Unnötze Surche -	
<b>Balken entfernen</b> (Matthäus 7)	<b>210</b>
- Hennernisse uusrüüm -	
<b>Der Sämann</b> (Matthäus 13)	<b>215</b>
- Däer Säämoo -	
<b>Das Nadelöhr</b> (Matthäus 19)	<b>222</b>
- Dos Nodelühr -	
<b>Heimkehr verlorener Kinder</b> (Lukas 15)	<b>229</b>
- Heikehr verlurner Kenner -	
<b>Vom Saulus zum Paulus</b> (Apostelgeschichte 6)	<b>236</b>
- Vom Saulus zomm Paulus -	
<b>Hohes Lied</b> (Korinther 13)	<b>246</b>
- Allmächtich Leed -	
<b>Zur Freiheit geboren</b> (Galater)	<b>253</b>
- Zomm Frei senn geburn -	

<b>Vor Gottes Thron</b> (Offenbarung 4)	<b>260</b>
- Für Gottes Thron -	
<b>Die sieben Siegel</b> (Offenbarung 5)	<b>265</b>
- De siewe Siechu -	
<b>Die neue Erde</b> (Offenbarung 21)	<b>271</b>
- De neu Äerde -	
<b>Der Herr kommt</b> (Offenbarung 22)	<b>278</b>
- De Herr kömmt -	



# Einleitung

Überlegungen von Marion Serbser

**E**ine spannende Reise durch das meistgelesene Buch der Welt mit den wichtigsten Bibelstellen, die uns gerade in dieser Zeit aus jedem Dilemma herausführen, sind uns in der Sprache der Poesie liebevoll an die Hand gegeben.

Auf unterhaltsame und einfühlsame Weise mit einer herzergreifenden, aufklärenden Weisheit erhalten wir Einblicke in die großen Wahrheiten der Menschheitsgeschichte, die bisher nicht thematisiert wurden, aber dennoch Schwarz auf Weiß in der Bibel zu finden sind.

Dieses Buch richtet sich an alle Suchenden, Christen und Herzmenschen, welche die Sehnsucht nach einer besseren, sicheren Welt ergriffen hat und die den tiefen Wunsch hegen, alles für eine friedliche Erde und ein freundliches Miteinander zu tun.

33 ausgesuchte Bibeltex-te mit gut verständlichen Worten verdeutlichen, dass diese Welt, nach der wir uns sehnen, bereitsteht und wir uns nur noch entscheiden müssen, ob wir reif dafür sind. Die Tore in ein Leben aus Liebe, Freude und Fülle stehen offen und laden uns ein, als geliebte und geehrte beseelte Menschen hindurch zu gehen. Sie sind auch entstanden, um zum Nachdenken über das eigene Handeln anzuregen und die Welt der Liebessprache für Herz und Seele neu zu entdecken.

Möglicherweise entstehen neue Sichtweisen und Blickwinkel. Vielleicht können sogar alte Glaubenssätze durch bessere ersetzt werden, aus dem eigenen Interesse heraus, aber auch

zum Wohle der ganzen Menschheit, die dringend Frieden braucht. Diese etwas andere Bibel weist uns liebevoll darauf hin, dass es eine unendlich starke Macht gibt, in deren Schutz wir uns alle begeben können. Darüber hinaus wird sie uns liebevollst auf die neue Erde führen, die uns ein Leben in Hülle und Fülle sowie voller Entfaltungsmöglichkeiten bietet.

**D**ie Variation meiner Gedichte in der Kaltenlengsfelder Mundart, die wir Frank Hößel zu verdanken haben, spiegelt die Verbundenheit zu unserer Heimat wider, denn Gott hat jeden an seinen Platz gestellt, wo er sich entfalten und wo er wirken darf. So ist ein wahrer Schatz an fast vergessenen Wörtern entstanden, die nun zu neuem Leben erweckt sind. In dieser einfachen Sprache können nun auch ältere und ganz unerfahrene Menschen das Gute in der Christusliebe verstehen und erkennen. Denn Jesus Christus ist derjenige, der den Weg nach Hause ebnet, sofern ER ins Leben eingeladen wird. Vielleicht werden sich diese Gedichte gegenseitig vorgelesen und danach besprochen, um schneller voranzukommen. Gerne kommen Frank Hößel und ich auch zu Ihnen, wenn Sie uns zu einer Lesung einladen. Es wäre uns Freude und Ehre zugleich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

**A**ls Grundlage für diese augen- und ohrenöffnende Poesie dienen überwiegend Bibeltexte, die den hebräischen Originalen am nächsten kommen. Wenn wir uns vor Augen halten, wie oft das Wort Gottes übersetzt und erneuert wurde, ist es verständlich, dass nicht alle dieser Übersetzungsexperimente von Vorteil waren, um den wahren Sinn der Schrift an den Menschen als Ebenbild Gottes weiterzugeben. Mein Ansinnen ist es, das Wort Gottes unverfälscht und eindeutig in seinem Anliegen unter den friedliebenden Menschen zu verbreiten, die bereit sind, sich aus diesen Zeiten der Angst und

*Panikmache heraus führen zu lassen. Es ist unterhaltsam auf die Essenz reduziert, die jeder Botschaft innewohnt.*

*Allerdings besteht kein wissenschaftlicher Anspruch, außer dem Wunsch, des „Pudels Kern“ herauszuarbeiten sowie die „Frohe Botschaft“ stark vereinfacht und gut verständlich jedem Leser, selbst Kindern, nahezubringen.*

*Meine großen Vorbilder Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Schiller als Freigeister sowie „Dichter und Denker“ inspirierten mich nicht nur mit ihren Balladen, sondern auch mit ihrem Gedankengut, eine bessere Welt zu erschaffen, indem alle der Liebe fernen Dinge hinterfragt werden.*

*Wahrlich erstaunlich sind die vielen Synchronizitäten der alten Bibelgeschichten zu unserer jetzigen, ganz aktuellen Zeit. Man könnte glauben, dass die Menschen über die Jahrtausende hinweg nichts dazu lernten und sich dadurch die trostlosen Zeiten immer wiederholen, weil das Unrecht immer wieder geduldet, gebilligt und mitgetragen wurde. Die Täuschungen des Mammons zu durchschauen und zu erkennen, dass man Frieden nicht mit Kriegen schaffen kann, ist nach wie vor eine der großen Prüfungen, die wir hier auf Erden ablegen müssen.*

**M***ein Bibelstudium und das Erfassen von Gottes Wort begann vor zwanzig Jahren und steigerte sich von Jahr zu Jahr, von Gott in Hingabe geführt. Dennoch gab es im Laufe der Jahre immer wieder Zweifel. Doch als ich den Zustand des absoluten Vertrauens erreicht hatte, war plötzlich Frieden - nicht nur in mir, sondern auch in meinem Umfeld. Zudem lösten sich Sorgen und Ängste im Gottvertrauen auf und die Gefühle von Liebe, Sicherheit und Geborgenheit kamen wieder in mein Leben. Ich kann nur jedem empfehlen, Gott zu empfangen und vielleicht ist ja der Eine oder Andere dazu geneigt, weitere Abenteuergeschichten in der Bibel zu lesen, die in diesem Buch nicht erwähnt sind, wie all die*

*Wundergeschichten und Gleichnisse im Neuen Testament oder auch weitere Psalmen.*

**D**ie Bibel als meistgelesenes Buch hat wahrhaftig ihre Berechtigung, denn ihre Ratschläge aus der Weisheit heraus, halten uns wie Til Eulenspiegel vor Augen, warum die Menschen immer wieder ins Leid kommen und scheinbar nichts hinzulernen. Dieses wahrhaft heilige Buch zeigt zudem die Auswege aus allen Misereen und ist damit das aktuellste, notwendigste Buch, auch wenn wir das kaum glauben können, weil sie doch nur „für Insider und Studierende“ Richtschnur sein kann. Weit gefehlt!

*Ihre Geschichten erzählen von den Gefangenschaften und Befreiungen des Volkes der Auserwählten, vom Aufstieg und Untergang von Königen, von Propheten, die Gottes Botschaft übermittelten, von Einzelschicksalen und Gesetzen, die für ein gutes Miteinander notwendig sind. Sie erzählt aber auch von Wundern der Liebe, die alles zusammenhält und alles verbinden möchte. Ein Krimi folgt dem anderen, jedoch mit einem Happy End, denn am Ende wird alles gut. Der „Retter“, den wir hier in den Nöten unseres Lebens oft vermissen, ist da und das ist fakt. Er ist mitten unter uns.*

*„Ja, die Auserwählten - dazu gehören wir ja nicht.“ Das dachte ich auch sehr lange. Doch spätestens seit der Liebeslehre Jesu Christi wissen wir, dass alle Menschen gemeint sind, also auch wir. „Ach, wer weiß, ob es den Jesus je gegeben hat und ob das alles so stimmt.“ Wenn es ihn nicht gegeben hätte, warum gliedern wir dann unsere Geschichte in die Zeit vor oder nach Christus? Allein diese Tatsache zeigt, dass er die größte Persönlichkeit ist, die uns jemals an die Seite gestellt wurde. Wäre Napoleon wichtiger gewesen, würde es vor oder nach Napoln heißen usw. Hinzu kommen die unzähligen Zeugen-*

*berichte, von denen Tausende „überlebt“ haben, auch wenn man unliebsame Wahrheiten beseitigen wollte. Ebenso finden wir in den Apogryphen wunderbare Tatsachenberichte aus dem Leben und Wirken von Jeshua.*

*Jesus ist ein Sohn des Allmächtigen, der jedes Wunder zu jeder Zeit vollbringen kann, der Vollmachten vergibt und auch entfernen kann. Schauen wir in die Nachkriegszeit. Da gibt es einen Bruno Gröning, der wie Jeshua Tausende von Menschen in Deutschland mit der Kraft Gottes spontan geheilt hat. Warum wissen wir das nicht? Weil solche heilsamen Zeugnisse die Gegenwart und die Liebe Gottes bestätigen würden und Er dann mit Dankbarkeit und Bewunderung in den Herzen der Menschen wohnen würde. Eine kostenlose Heilung steht nicht im Interesse der Pharmaunternehmen, denn an gesunden Menschen ist nichts zu verdienen. Zwei Diktaturen, die wir in den letzten neunzig Jahren durchlebten, ließen von der „Frohen Botschaft“ für uns alle nicht mehr viel übrig. Unseren Auftrag, uns im Namen der Liebe für ein gutes Miteinander zu entscheiden und einzusetzen, haben die meisten Menschen vergessen, weil wir auf den reinen Überlebensmodus, der weit entfernt vom Glückseligkeitsmodus ist, eingestellt waren. Doch zur Verantwortung vor Gott und unseren Mitmenschen sind wir sogar gesetzlich verpflichtet. Ein Blick in die Präambel unseres Grundgesetzes dürfte jedem Deutschen die Augen öffnen.*

*„Wenn ich das schon früher gewusst hätte, dass Gott wahrhaftig existiert und er jetzt auch eingreift...“ Allerdings bisher nur dort, wo Er erwünscht war, denn wir haben den freien Willen, wie es freie Kinder auch haben sollten und weil wir es so wollten. So gut es Eltern mit ihren Schützlingen meinen, doch die lieben Kinder nehmen gut gemeinte Ratschläge oft einfach nicht gerne an, bis sie selbst die notwendigen Erfahrungen gemacht und erkannt haben, was sie stärkt und ihnen gut tut.*

**D**och schlagen Kinder zu sehr über die Strenge, dann ist Handeln angesagt, ganz besonders, wenn sie sich durch ihr Verhalten selbst in Gefahr bringen. Wenn sie dann noch andere mit hineinziehen, erkennen verantwortungsbewusste Eltern die Notwendigkeit, sofort eingreifen zu müssen, um diese Gefahr zu bannen und alle Beteiligten möglichst vor Schaden zu bewahren. Da Kinder durch ihre Eltern im Laufe der Kindheit die Werte für ein gutes Leben erst vermittelt bekommen, kann man von Kleinkindern noch nicht erwarten, dass sie immer richtig reagieren. Doch wenn ihnen durch eine Lebenserfahrung ein Fehler bewusst gemacht wird und was er für Konsequenzen nach sich ziehen kann, die dem Kind unter Umständen ein Leben lang schaden können, dann ist der Schützling in der Regel einsichtig und bereit, diesen Fehler nicht zu wiederholen und ihn tunlichst zu vermeiden. Deswegen ist es wichtig, jedem Kind ein gutes Vorbild zu sein, es sobald wie möglich geduldig und liebevoll aufzuklären und Grenzen zu setzen.

**M**it Gott ist das nicht anders. Er ist die Quelle, aus der wir alle stammen und die uns nach Hause ruft. Die Bibel gab Er uns allen als Richtschnur für ein gutes, gemeinschaftliches Leben mit den Zehn Geboten und lehrreichen Geschichten.

Er als Schöpfer kann in jedem Menschen lesen wie in einem offenen Buch, kennt alle wahren Absichten und Hintergründe. Die irdischen Tricks funktionieren bei ihm nicht. Weder brauchen wir einen Fehler auf jemanden anderen schieben, noch bleibt dieser unentdeckt. Abstreiten ist sinnlos, denn er sieht alles und er weiß alles. Doch er gibt jedem Schützling ausreichend Zeit, über sein Verhalten nachzudenken und es zu ändern. Doch wenn durch dessen Fehlverhalten seine Gotteskinder in Gefahr kommen, dann kann es ganz schnell gehen und Gottes Antwort kommt unübersehbar auf den Fuß,

*manchmal sehr schmerzhaft. Sobald jedoch die Reue eintritt, gibt es eine erneute Chance. Verlassen können wir uns auf sein gerechtes, barmherziges Urteil verbunden mit seiner Gnade, so manchen Fehler nicht anzurechnen, ganz besonders, wenn das Herz eingeschaltet war und durch reine Unerfahrenheit Dinge passieren, ohne die Absicht des Schaden wollens. Doch wer bewusst andere manipuliert, um seinen Vorteil daraus zu schlagen und wer unbelehrbar ist, muss mit seiner Ernte rechnen, die ihm das einbringen wird, was er gesät hat.*

*Gott liebt jeden einzelnen, beseelten Menschen so sehr, dass Er nun endlich das lang ersehnte Friedensreich einleitet, damit sich jeder nach seinen Wünschen entfalten kann. Die Zeit für tiefgründige Erneuerungen ist gekommen. Der Weizen wird von der Spreu getrennt. Noch in diesem Jahr beginnt der Umbruch, der für alle sichtbar sein wird. Doch in die neue Welt, in das Friedensreich Gottes, werden nur friedliche und gute Seelen aufgenommen, die ihre Lektionen gelernt haben und nach den Geboten des Allmächtigen leben. Nur ER kann in seiner Gnade erheben, sobald die Umkehr und Abkehr von allen den Frieden störenden Eigenschaften vollzogen ist. Er schaut unsere Herzen an und ruft jeden Menschen liebevoll bei seinem Namen, doch ob wir antworten, das liegt allein in unserem Ermessen.*

*Aber wenn es brenzlich wird, dann greift er ein, wie das die meisten Eltern auch tun würden. Dieser Moment ist jetzt gekommen, denn die Verträge wurden von der „Obrigkeit“ nicht eingehalten. Er wird seine Allmacht nutzen, um die wahrhaft Gerechten einzusetzen, die mit Verantwortungsbewusstsein eine Wohlfühlwelt für Herzmenschen schaffen. Diese ist ein Vorgeschmack auf unser wahres Zuhause. Der Himmel wird quasi auf die Erde gebracht und die „Frohe Botschaft“, dass die neue Erde schon bereit steht, darf sehr bald Wirklichkeit werden.*

**D**ort gibt es weder den Mangel, den Tod, noch die Krankheit oder das Leid. Allein die göttliche Weisheit in uns wird unser Handeln in bedingungsloser Liebe bestimmen.

*Es ist eine mächtige Entscheidung, aufsteigen zu wollen und die Dualität hinter sich zu lassen. Meist ist der Schmerz der Lehrmeister, der die Sehnsucht entfaltet, alles nur Mögliche zu tun, um in eine Welt aus Liebe zurückkehren zu dürfen. Dieser Prozess kann auch von Wundern begleitet sein, als Motivation, durchzuhalten und nicht aufzugeben. Zu bedenken ist jedoch, dass auch die dunkle Seite ruft und all ihre Waffen der Täuschung, der Propaganda und Manipulation einsetzt, um die Menschenseelen von ihrer Heimkehr abzuhalten. Das drückt sich in Unsicherheit, Unzufriedenheit, Trägheit, Misstrauen und vor allem in Ängsten aus. Mit Gott wird dies alles überwunden und lebendig werden der Mut, das Selbstbewusstsein und die Freude in einem wunderbaren Miteinander, das sich durch Nächstenliebe und gegenseitige Wertschätzung auszeichnet. In der goldenen Zeit leben zu dürfen, ist die Belohnung für all die Mühsal und die vergossenen Tränen.*

**E**s klingt wie ein Märchen, ist jedoch eine wissenschaftlich bewiesene Realität, die jeder kennen sollte. Die Schumannfrequenzen und auch die Planetenkonstellationen bilden diesen Ruf nach Hause ab. Seit Jahren veröffentlichen Biochemiker, Physiker und Astrologen Studien und erforschte Tatsachen, die natürlich nicht vom Mainstream gesendet werden, weil sie nicht in seinem Interesse liegen. Unsichtbar für unser Auge liegen jedoch die Ergebnisse sichtbar auf der Hand. Die Wahrheiten werden immer mehr ans Licht kommen, denn wenn ein Sumpf trocken gelegt wird, müssen die Schlangen herauskommen und jeder kann sie sehen. Ein reines Verurteilen nützt jedoch nicht viel, da sie nur handeln

konnten, weil die Menschen mitgemacht und ihr Ansinnen unterstützt haben.

**I**m Fokus liegen das Erkennen und Verzeihen. Bei sich selbst anfangen und auch bleiben, ist die Devise. Selbstreflexion im Tanz mit der Selbstverantwortung lassen alle Schleier weichen und die göttlichen Posaunen hören. Das hohe Sehen, Hören und Fühlen beginnt real sichtbar, hörbar und spürbar. Probieren Sie es aus, in der Stille Gott zu rufen und ihn um Führung zu bitten. Heraus aus der Verurteilung anderer in die Liebe zu sich selbst und damit auch zu anderen, führt geradewegs in unser Daheim hinein, woher wir einst kamen. Die gesammelten Erkenntnisse in der Dualität nehmen wir als Erfahrungsschätze mit und können dann alles andere loslassen, für immer. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, dem Liebesruf Gottes zu folgen. Auch wenn sich vieles um Lebensweisheiten handelt, so ist doch ein Buch für Alt und Jung entstanden. Kinder werden diese Weisheiten wie ein Schwamm aufsaugen. Diese Abenteuergeschichten eignen sich besonders zum Vorlesen oder zu einer abendlichen Lektüre vor dem Einschlafen. Das Buch eignet sich auch bestens für Schulprojekte oder als Lesestoff für den Unterricht.

**I**n den Bibelgedichten finden Sie viele Synchronizitäten zur derzeitigen Situation vor, die kein Zufall sind. Ich selbst war erstaunt, alte, scheinbar vertraute Texte aus der Studienzeit nach Jahren wieder zu lesen und völlig neue, ganz aktuelle Sachverhalte darin zu entdecken. Geführt von Gott ist eine Auswahl von 33 Bibelgedichten entstanden, die jedem Menschen, den es nach Frieden dürstet, alle Zusammenhänge erklärt, Augen und Ohren öffnet. Den Ablenkungen des Gehörnten durch klare Entscheidungen und Selbstermächtigungen zu entfliehen, ist viel leichter, als man glaubt. Mit der Erneuerung des göttlichen Bundes beginnt es. Wer sein Herz

*öffnet und die wahrhaftige Liebe konstant hinein lässt, wird den Weg nach Hause finden. Es ist sicher nicht einfach, seine Göttlichkeit und damit seine Heiligkeit anzunehmen, wurden wir doch immer als Sünder bezeichnet. Doch gerade jene Ankläger kommen momentan in Erklärungsnot, wenn es um die Aufklärung von Verbrechen an der Menschheit, ganz besonders an Kindern geht. Obwohl Gott zum Frieden durch sein fünftes Gebot: „Du sollst nicht töten.“ aufruft, wurde sein Gebot tausendfach gebrochen und Kriege in seinem Namen geführt.*

*Die Parallelen zu unserem aktuellen Leben werden auch durch die Karikaturen zu jedem Bibelgedicht sichtbar, über die gerne nachgedacht werden darf. Auch die Einleitungen zu jedem Gedicht helfen, die „Blindheit“ abzulegen und zu erkennen, dass sich der höchste Plan gerade mitten in der Umsetzung befindet.*

**D***ieses Buch soll nicht nur Christen ansprechen, die Gott und Jesus aus ganzem Herzen lieben, jedoch noch unsicher in Opferrollen und Angstszenarien stecken. Sie mögen durch diese Liebespoesie ermutigt werden, aus ihren Schneckenhäusern heraus in die wahrhaftige Freude zu kommen. Es ist nur eine Entscheidung, wem man dienen möchte - der Liebe, die sich durch Freiheit und unendliche Wachstumsmöglichkeiten auszeichnet, oder dem Kreuz mit all seinen Einschränkungen, Verboten und Überwachungsmechanismen. Die Lehre Christi spricht nur von der Liebe in Form der bedingungslosen Nächstenliebe zu sich selbst und seinen Mitmenschen im vollen Vertrauen auf Gott. Wenn wir uns in unseren Schwestern und Brüdern sehen und spüren können, dann sind wir auf dem besten Weg. Daher macht es keinen Sinn, einem anderen zu schaden, weil man sich somit selbst schadet und automatisch mit dem anderen mitfühlt sowie erkennt, wo die Liebe Grenzen zieht. Wer Gott alles*

anvertrauen kann, lässt auch gerne alle Ängste los, denn es dient einem nicht mehr. Gott hält die Flügel mit seinem mächtigen Schutz über uns, sodass uns kein Feuer verbrennen kann. Der Weg in die absolute Freiheit steht jedem Menschen offen.

**W**er die Bibel kennt, weiß, dass Gott immer eingegriffen hat, wenn es um die Errettung seiner gottgetreuen Kinder ging, die im Sumpf des Chaos unterzugehen drohten. Schauen wir in die Geschichte, so wissen wir, dass es nicht nur eine Sintflut gab. Hinzu kommen mindestens eine Eiszeit, mehrere Tsunamis, die für den Untergang von Atlantis und Lemurien sorgten und Schlamm-lawinen, die einen Großteil unserer Städte vor ca. zweihundert Jahren heimsuchten. Heute geht es um die Errettung vor der KI, der künstlichen Intelligenz, und der Verdrehung aller Werte, die im Genderwahn und in der totalen Überwachung enden sollen, um den Menschen unmündig zu machen. Für die „Ebenbilder“ Gottes ist das ein „No-Go“, denn anders herum gedacht, würde Gott sonst zulassen, sich selbst zu versklaven und zu entmündigen. Dem wird Er nicht zustimmen. Die Grenze ist erreicht! Wer sich für Gott entscheidet, muss seine Ängste im Gottvertrauen überwinden und seinen Bund erneut mit ihm schließen. Dann geschehen Führung und Heilung. Das funktioniert jedoch nur mit dem starken Willen, einzig positive Gedanken ins Leben zu lassen, denn man kann nur einem Herren dienen. Es geht um das Plus oder Minus wie bei Magneten oder Batterien. Wovon fühlen wir uns angezogen? Jeder Mensch darf sich in der Obhut Gottes frei entfalten, ohne anderen zu schaden. Dieses Bewusstsein gilt es sich zu erarbeiten.

**D**ie in unserem Jahrhundert erneut entstandene Trennung des Vaters von seinen Kindern muss überwunden werden, damit endlich Frieden herrschen kann. Das ist nicht nur eine persönliche Aufgabe, sondern die große kollektive Meisterprüfung. Sind wir dazu imstande, im Namen des Guten, alles uns nicht Dienende loszulassen, im Vertrauen darauf, dass uns der Höchste beschützt und keiner zu Schaden kommt, der sich täglich mit dieser Macht verbindet? Können wir alte Glaubensmuster und unsere Bequemlichkeit für einen niegesehenen Wohlstand ablegen? Wollen wir überhaupt frei und unabhängig sein?

Es geht gerade um Alles! Ist dann noch der Streit mit dem Nachbarn so wichtig? Fühlt sich die Verurteilung eines Kollegen noch gut an, wenn wir den Frieden wollen? Macht es nicht Sinn, unsere Gedanken und Worte zu kultivieren und in ihrem Ausdruck den Wunsch nach Frieden ganz konkret zu äußern? Schauen Sie in die Präambel des Deutschen Grundgesetzes. Dort steht ganz genau geschrieben, dass wir nur Gott und den Menschen verpflichtet sind – mit dem beseelten Willen, Frieden halten zu wollen. Dieser heilige Frieden beginnt im Herzen, das den Willen steuert.

Ich wünsche jedem Seelenmenschen die Liebe und damit auch den Frieden sowie viele freudvolle Erkenntnisse beim Lesen.

„Die Spiritualität beginnt dort,  
wo die Manipulation aufhört.“

Marion Serbser

